

Informationen zur iPad-Ausleihe für RWB Schüler:innen

FAQs (Häufig gestellte Fragen)

1. Wann werden die iPads verteilt?

Die Verteilung der iPads beginnt in den nächsten Wochen.
Zuerst bekommen die älteren Klassen die iPads, danach die neueren Klassen.

2. Was genau bekomme ich denn alles?

Der LVR stellt jeweils die folgende Ausstattung zur Verfügung: ein Apple iPad 9.Gen, 64 GB, eine Schutzhülle, ein Ladekabel, ein Netzteil und eine Display-Schutzfolie.

3. Gehört das iPad dann mir? Darf ich es behalten?

Das iPad ist ein Leihgerät vom Landschaftsverband Rheinland (LVR).
Das bedeutet, du bekommst das iPad zum Benutzen, für die Zeit, in der du das RWB besuchst.
Danach musst du das iPad zurückgeben.

4. Entstehen Kosten für mich oder meine Eltern?

Nein, der Landschaftsverband Rheinland (LVR) überlässt dir das iPad kostenlos.

5. Was passiert im Falle eines Diebstahls?

Durch die Einbindung in das schulische Mobile-Device-Management (MDM, deutsche Übersetzung: Mobilgeräteverwaltung) ist eine Verwendung nach dem Diebstahl ausgeschlossen. Das verringert die Diebstahlwahrscheinlichkeit innerhalb der Schulgemeinde sehr stark.

Insgesamt gibt es nie Schutz vor Diebstahl oder Raub außerhalb der Schule, das Risiko ist jedoch ähnlich gering, wie bei der Mitnahme anderer Wertgegenstände.

6. Ich habe schon ein Tablet. Kann ich mein vorhandenes Tablet benutzen?

Erfahrungen anderer Schulen zeigen, dass alle in der Klasse ein Gerät mit gleichem Betriebssystem haben sollten. Andernfalls gibt es leicht Kompatibilitätsprobleme bei Software, die den Unterrichtsfluss deutlich behindern.

Sie dürfen natürlich ein privates Endgerät nutzen, aber wenn ein privates Endgerät genutzt wird, dann sollte es ein neues iPad sein.

7. Wieso ein iPad und kein anderes Modell?

Zur Chancengleichheit und sozialen Gerechtigkeit gehört für uns, dass alle Schülerinnen und Schüler mit gleichen Endgeräten die gleichen Voraussetzungen zum Lernerfolg mitbringen.

Die Bedienung ist einfach. Durch geschlossenes System aus Geräteverwaltung durch den Landschaftsverband Rheinland (LVR), schulischer Infrastruktur (zum Beispiel AppleTVs) und Bedienkonzept ergibt sich ein niederschwelliger, und somit breit verfügbarer Nutzungsansatz in der Schule.

8. Muss ich auf meinem privaten Endgerät die Apps der Schule installieren, oder kann ich alternative Apps auswählen?

Das private iPad muss über sämtliche schulischen Apps verfügen. Das Prinzip ist das gleiche, wie bei sonstigen schulischen Hilfsmitteln, also Stiften oder Heften.

9. Muss es jeden Tag mit in die Schule genommen werden?

Ja, das iPad muss jeden Tag mit in die Schule gebracht werden. Wichtig ist, dass der Akku immer ausreichend geladen ist.

10. Kann ich das Gerät auch privat zu Hause nutzen?

In erster Linie ist das Tablet ein Arbeitsgerät für die Schule, das morgens ausreichend geladen mitzubringen ist. Darüber hinaus kann es privat genutzt werden, solange der schulische Einsatz nicht beeinträchtigt wird (z. B. freier Speicherplatz)

11. Wie werden die Geräte administriert?

Bei der großen Anzahl von Geräten kann dies nur über eine professionelle Managementlösung erfolgen (Mobile Device Management, MDM). Schon vor Ausgabe der Geräte werden die Geräte registriert und so bei Ausgabe mit Software und notwendigen Lizenzen ausgestattet. Gesteuert wird das MDM durch den LVR.

12. Bekomme ich das Passwort, damit ich Streamingdienste oder andere Apps installieren kann?

Nein, die Schülerinnen und Schüler bekommen kein Systempasswort und können keine Apps installieren.

13. Brauche ich immer noch Bücher?

Die Schulbuchverlage veröffentlichen nach und nach ihre Bücher mit gleichzeitiger digitaler Version, die teilweise in den Kaufpreis integriert ist. Somit wird sich hoffentlich mittelfristig die Zahl der mitzubringenden Bücher vermindern. In welchem Umfang dies möglich und sinnvoll ist, bleibt abzuwarten.

14. In welchen Fächern sollen die Tablets eingesetzt werden?

Grundsätzlich kann der Einsatz der iPads in allen Fächern erfolgen. Der konkrete Einsatz liegt aber in der Verantwortung der jeweiligen Lehrerinnen und Lehrer. Je nach Stufe und Fach wird das Tablet unterschiedlich häufig eingesetzt werden. Wichtig ist, dass das Tablet dort eingesetzt wird, wo es den Lernprozess sinnvoll ergänzt und unterstützt.